

Exkursion Bremgartenwald vom 26. August 20223

Die Exkursion begann ohne grosse Hoffnungen, da vorgängig eine zweiwöchiger Hitze- und Trockenperiode das Pilzwachstum einschränkte. Auch die Bäume zeigten Trockenheitserscheinungen, besonders die Buchen hatten dürre Blätter. Wir freuten uns über das Interesse von Sonja und Yasmin Zosso und führten unser Programm trotzdem durch.

Erstaunlicherweise fanden wir in einer halben Stunde doch fast 20 verschiedene Pilzarten, darunter viele Baum- und Holzpilze. Wir erfuhren über den Aufbau eines Pilzes (Pilzfäden = Mycel und Fruchtkörper = oberirdische Gebilde, die Sporen = Fortpflanzungseinheiten ausstreuen, aus denen dann wieder Mycel wachsen kann). Einen ganz spannenden Pilz fand Chantal auf einem Holzstrunk, das dunkle Fadenkeulchen oder Fadenstäubling, ein Schleimpilz, der als Fruchtkörper feine Keulen bildet. Der Pilz ist deshalb spannend, weil er am Übergang von amöbenartigen «Einzellern» zu mehrzelligen Lebewesen steht. Auch erfahrene Pilzler lernten wieder Neues.

Hinweis: Da in den vergangenen Jahren ausführliche Protokolle mit Bildern (grosse und lange Dateien) erstellt wurden, sollen in diesem Jahr hier nun eher einfache Listen die Übersicht über die Funde geben und nur ausgewählte Zusatzbeschreibungen oder Bilder angefügt werden. Die verwendete Systematik richtet sich nach Winkler&Keller, 2023: Pilze Mitteleuropas. Diese systematische Einteilung wurde an den Pilzbestimmungsabenden verwendet. Die Funde sind in blauer Schrift, ergänzt mit der Abbildung der entsprechenden Seitenzahl im BON.

0. Schleimpilze (Amorpha)

Stemonitis – Fadenstäublinge

Stemonitis fusca – dunkler Fadenstäubling, dunkles Fadenkeulchen
(Holzzersetzer, spannendes Lebewesen, sehr einfacher Organismus am Übergang vom Einzeller zum Vielzeller, vielzelliger amöbenartiger Schleimpilz, der zuerst eine Unterlage auf Holz bildet, daraus wachsen die gestielten Fruchtkörper keulen- und fadenartig hervor und entlassen ihre Sporen), kein Speisepilz, keine Abb. Im BON

1. Nichtblätterpilze (Aphyllophorales)

1.1 Cantharellus Eierschwämme, Pfifferlinge

1.2 Sarcodon Braunsporstachelinge und Ähnliche

1.4 Ramaria – Korallen und Ähnliche

- ***Calocera viscosa - -Klebriger Hörnling: kein Speisepilz, BON 325***

1.5 Lycoperdon - Stäublinge, Bovistden und Ähnliche

2. Stielporlingsartige (Polyporales) und Ähnliche

2.1 Stielporlinge und Ähnliche – Polyporus ähnliche

- *Trametes versicolor* – **Schmetterlingstramete** (oft weiss-grünlich-braun gezont, wie Schmetterlingsflügel, grün wegen im Gewebe eingelagerter Algen): kein Speisepilz, BON 319
- *Trametes hirsuta* - **Striegelige Tramete** (weisse Zuwachsringe, länglich weissliche Poren, ohne Buckel), BON keine Abb.
- *Formitopsis pinicola* – **rotrandiger Baumschwamm** (rotrandige (Zuwachszone, Poren weisslich, an Nadelbäumen: kein Speisepilz, BON 321
- *Gloeophyllum odoratum* – **Fenchelporling, Fencheltramete** (knollige braune Fruchtkörper mit orangefarbenem Rand und länglichen ockerfarbenen Poren, wohlriechend nach Anis oder Fenchel auf Fichtenstrünken): Kein Speisepilz, GERBER & SCHWAB 53 (KEINE ABB IM BON)
- *Climacostis borealis* - **Nordischer Baumschwamm** (schwammig, weiss bis cremefarbig, fühlt sich kühl und feucht an, angenehmer Geruch), kein Speisepilz, BON 316
- *Ganoderma applanatum* – **flacher Lackporling** (flach, höckrig braun mit weisser Unterseite, feine Poren mit Fingernagel beschreibbar = Malerpilz): kein Speisepilz, BON 321

3. Dickröhrlingsartige (Boletales)

- 3.2 Boletus – Dickröhrlinge
- 3.3 Xerocomellus – Filzröhrlinge und Ähnliche
- 3.6 Suillus – Schmierröhrlinge
- 3.7 Gomphidius – Schmierlinge und Ähnliche
- 3.9 Paxillus – Kremplinge und Ähnliche

4. Wachsblättler (Hygrophoraceae)

5. Ritterlingsähnliche s. I. (Tricholomataceae)

- 5.5 Clitocybe – Trichterlinge und Ähnliche
- 5.18 Gymnopus – Blasssporrüblinge und Ähnliche
- 5.21 Panellus – Zwergknäuelinge und Ähnliche
- *Schizophyllum commune* – **Gemeiner Spaltblättling** (ähnlich wie kleine Seitlinge, zottig filzige weisse Oberfläche mit gegabelten, gespaltenen Lamellen auf der Unterseite, Sporen in grosser Zahl können für Mensch krankheitserregend sein in Lunge): Kein Speisepilz, BON 321

5.22 Pleurotus Seitlinge und Ähnliche

6. Rötlingsverwandte (Entolomataceae)

7. Dachpilzverwandte (Pluteaceae)

8. Wulstlingsverwandte (Amanitaceae)

8.1 Amanita – Wulstlinge

9. Champignonverwandte und Ähnliche (Agaricaceae)

9.1 Agaricus – Champignons

9.3 Macrolepiota – Riesenschirmlinge und Ähnliche

10. Faserlingsverwandte (Psathyrellaceae)

11. Träuschlingsähnliche (Strophariaceae)

11.0 Kuehneromyces – Stockschwämmchen

11.1 Hypholoma – Schwefelköpfe und Ähnliche

- **Hypholoma fasciculare – grünblättriger Schwefelkopf** (grünlich bis schwefelgelb, Geschmack sehr bitter, grüne Lamellen mit violettbraunem Sporenpulver, in Büscheln auf Strünken): Giftpilz, BON 253

11.3 Pholiota - Schüpplinge und Ähnliche

12. Risspilzähnliche (Inocybaceae)

13. Mistpilzverwandte (Bolbitiaceae)

14. Schleierlingsverwandte (Cortinariaceae)

15. Täublingsverwandte (Russulaceae)

15.1 Russula – Täublinge

15.2 Lactarius - Milchlinge und Ähnliche

16. Schlauchpilze (Ascomycota)

16.7 Peziza – Becherlinge und Ähnliche

16.12 Xylaria, Holzkeulen und Ähnliche

- *Hypoxylon sp. oder Nemanina sp. – Kohlebeere:* (dunkle beerenartige Fruchtkörper, die manchmal krustenförmig, je nach Art, zusammenfliessen).

Weitere nicht bestimmbare Pilze:

- Vertrockneter Milchling (weisse Milch noch vorhanden)
- Vertrockneter Rübbling
- Wie Dachpilz aussehender Pilz mit gerieftem Rand, vertrocknet



Ausgewählte Bilder



Dunkles Fadenkeulchen mit Sporenwurf auf Strunk



Dunkles Fadenkeulchen - Detail



Schmetterlingstramete – ein Vital- und Heilpilz



Spaltblättling – gefährliche Sporen, die wegen ihrer Kleinheit in die Lunge eindringen können



Nördlicher Schwammporling



Nördlicher Schwammporling ([NP-porling4.jpg](#) (1200x675) ([123pilzsuche-2.de](#)))